

Körpersprache & Kommunikation



Eskalationsstufen



Körpersprache & Kommunikation

Eskalationsstufen

Folgende Verhaltensweisen sollen bei souveränen Hunden ernsthafte Kämpfe und Eskalationen verhindern:

- Drohverhalten
- Imponierhaltung
- Abbruchverhalten



Körpersprache & Kommunikation

Eskalationsstufen

Drohverhalten

- Knurren, Brummen
- Leer-/Abwehrschnappen
- Lefzen anheben
- Runzeln des Nasenrückens, Stirnrunzeln
- Starrer Blick
- Bogen gehen, gepaart mit Blickkontakt



Körpersprache & Kommunikation

Eskalationsstufen

Imponierhaltung

- sich groß machen
- steife Körperhaltung
- steifes Gehen
- Rempeln



Körpersprache & Kommunikation

Eskalationsstufen

Abbruchverhalten (körperlich betontes Verhalten)

- Bedrängen
- Schnauzengriff
- auf den Boden drücken
- Gruppen sprengen
- Abgrenzen
- Querstellen, T-Stellung



Körpersprache & Kommunikation

Eskalationsstufen

Alternativhandlungen: Täuschungsverhalten

- Tauschen von Ressourcen
- Klauen von Ressourcen
- Bellen zur Aufforderung
- Humpeln
- Zittern (nicht wegen Kälte)



Körpersprache & Kommunikation

Eskalationsstufen

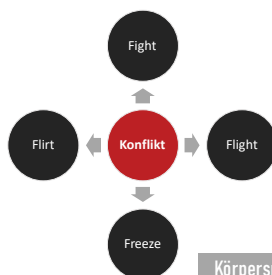
Alternativhandlungen: Ersatzhandlungen

- Kratzen, Kauen
- Gähnen
- Gras fressen oder rupfen
- Löcher graben
- Schnüffeln



Körpersprache & Kommunikation

Eskalationsstufen



Körpersprache & Kommunikation

Eskalationsstufen

Beruhigungsverhalten

- Blick abwenden
- Körper strecken
- Maul öffnen („Lächeln“)
- Blinzeln
- Absitzen, Abliegen (ohne Blickkontakt)
- Ignorieren

Beschwichtigungsverhalten

- unterwürfige Körperhaltung, Ohren anlegen
- Maul lecken
- „Dackelblick“
- Schwänzeln
- sich klein machen
- unter sich urinieren
- Fipsen in unterwürfiger Körperhaltung



Körpersprache & Kommunikation

Eskalationsstufen

Versöhnungsverhalten

- Aufgabe von Ressourcen
- gezieltes Kontaktsitzen/-liegen/-stehen beim anderen Hund
- Ohren lecken
- Schnauze anstupsen oder lecken
- Grooming (Fellpflege, Lecken, Lecken)
- seitlich neben dem Hund stehen



Körpersprache & Kommunikation
